

Print kommt an

NUTZEN
PRINT KOMMT AN

Print sorgt für Umsatz, Einschaltquoten, Käufer, Wähler, Gäste, Marktanteile, Mieter, Nutzer und Besucher. Und die deutschen Druck- und Medienunternehmen gehören zu den modernsten weltweit: Qualität und Geschwindigkeit der hiesigen Produktionen sind auf höchstem Niveau – von Auflage 1 im Digitaldruck bis zur Millionenaufgabe im Offset.



46 %

der Verbraucher*innen haben beim letzten Onlinekauf einen gedruckten Prospekt genutzt.



88,8 %

aller Entscheider in der Wirtschaft lesen gedruckte Fachzeitschriften.

79 %

der Verbraucher*innen blättern wöchentlich in gedruckten Prospekten des Handels.

5,4 %

beträgt die durchschnittliche Conversion-Rate, wenn Kunden von Online-Shops gedruckte Werbebriefe erhalten.

901 %

beträgt der Return on Advertising Spend (RoAS) von Werbebrieffen. Das heißt, jeder für Print-Mailings eingesetzte Euro macht 9,01 Euro Umsatz.

3,4 %

mehr Werbesendungen, also Werbebriefe, Kataloge, Prospekte, Wurfzettel und Flyer, wurden 2022 verschickt und machen knapp 2,6 Milliarden Umsatz.

25 %

Rund des Jahresumsatzes werden zur Weihnachtszeit im Bereich des Buch- und Spielzeughandels erwirtschaftet.

Rund **169 MIO.**

Schokoladen-Weihnachtsmänner und -Nikoläuse wurden 2022 in Deutschland produziert. Und alle tragen gedruckte Mäntel.

